©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Beiträge zur Benennung, Verbreitung und Anordnung der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs, V.

Von

Erwin JANCHEN (Wien)

Eingelangt am 22. Juli 1959

Die Forschungen auf dem Gebiet der Pflanzensystematik haben in letzter Zeit sehr rasche Fortschritte gemacht. Auch in der Benennung der Pflanzen haben sich gerade auch im letzten Jahrzehnt gar manche neuen Erkenntnisse und Ansichten geltend gemacht. Vieles von dem, was man etwa in den Jahren 1950 bis 1953 in systematischer und nomenklatorischer Hinsicht als richtig annehmen konnte, ist gegenwärtig bereits überholt und verbesserungsbedürftig. Vier Beiträge mit obigem Titel habe ich 1950 (Phyton 2: 57—76, 302—315), 1951 (Phyton 3: 1—21) und 1953 (Phyton 5: 55—106) veröffentlicht. Seither habe ich von dem im Auftrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erscheinenden Catalogus florae Austriae den mir zufallenden Teil über Farn- und Blütenpflanzen fertiggestellt. Er ist in vier Heften in den Jahren 1956 bis 1959 erschienen. Heft 1 enthält nach einem ausführlichen Schriftenverzeichnis die Bearbeitung der Pteridophyten, Gymnospermen und Apetalen, Heft 2 enthält die Dialypetalen, Heft 3 die Sympetalen, Heft 4 die Monocotyledonen, die leider recht umfangreichen Nachträge und Verbesserungen zu den früheren Heften sowie das Gesamt-Register. In diesem Catalogus hat sich gegenüber dem, was in Phyton in meinen Beiträgen I—IV gesagt wurde, gar manches geändert. Die Änderungen sind natürlich an ganz verschiedenen Stellen verstreut und sind meist nicht als solche eigens kenntlich gemacht. Für die Leser des Phyton dürfte es aber angenehm sein, in den nachstehenden Beiträgen (Nr. V) diese Änderungen übersichtlich zusammengestellt zu finden.

Dabei können auch einige andere nomenklatorische Angaben, für die im Catalogus kein geeigneter Platz war, mit eingefügt werden. Das betrifft vor allem die genauen Zitate für die Synonyme neuer Namenskombinationen, wie sie für deren Rechtsgiltigkeit von den Nomenklaturregeln seit 1. Jänner 1953 verlangt werden. Über die Berechtigung und Verbindlichkeit dieser Bestimmung kann man freilich verschiedener Ansicht sein.

Um den Vergleich mit den Beiträgen I—IV zu erleichtern, folgt auch in diesem Beitrag die Anordnung des Stoffes sowie die Numerierung der Arten, Gattungen (kursiv) und Familien (halbfett) dem MANSFELDschen Verzeichnis der Farn- und Blütenpflanzen (Ber. dtsch. bot. Ges., 58a,

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1941). Neben der MANSFELD-Nr. steht das Zitat aus dem Catalogus (Heft, Seite und Nr.).

54, Cat. 1: 68 oben. *Woodsia pulchella* BERTOL. — Nach der Ansicht von D. E. MEYER besteht für den mitteleuropäischen Farn der Name *W. glabella* R. BR. zu Recht. Vgl. Willdenowia, 2(2) 1959: 214—217. Nach F. POELT hingegen ist die aus Nordamerika beschriebene *W. glabella* R. BR. mit einer nordeuropäischen Sippe identisch und von der mitteleuropäischen *W. pulchella* BERTOL. verschieden. Vgl. Cat. 4: 894/895.

22, Cat. 4: 786/787. *Gramineae.* — Die in Phyton 5: 58—60 gegebene Gliederung wurde im Catalogus etwas abgeändert, um sie dem System von R. PILGER und E. POTZTAL einigermaßen anzunähern. Doch habe ich die von mir als richtig empfundene Stellung der *Hordeeae* (= *Triticeae*) gleich hinter *Bromus* und *Brachypodium* und von *Lolium* bald nach *Festuca* beibehalten. Bei diesem Kompromiß ergab sich folgende Gesamtgliederung. — U.-Fam. *Festucoideae:* Trib. *Bromeae, Hordeeae, Festuceae* (*Festucinae, Loliinae, Glyceriinae* usw.), *Monermeae, Aveneae* (*Danthoniinae, Aveninae, Agrostinae*), *Stipeae, Arundineae, Phalarideae, Nardeae, Coleantheae.* — U.-Fam. *Eragrostoideae:* Trib. *Eragrosteae, Chlorideae, Zoisieae.* — U. Fam. *Oryzoideae.* — U.-Fam. *Panicoideae.* — U.-Fam. *Andropogonoideae:* Trib. *Andropogoneae, Maydeae.*

140 B, Cat. 4: 789, Nr. 14 C. *Bromus secalinus* subsp. *velutinus.* — Wenn man die ASCHERSONschen „Rassen" als Unterarten gelten läßt, so heißt diese Sippe aus Prioritätsgründen: *B. sec.* subsp. *multiflorus* (SM.) ASCHERS. 1864.

162/2, Cat. 4: 805, Nr. 11. *Festuca cyllenica* BOISS. & HELDR. — Diese Sippe ist von *F. calva* (HACK.) RICHTER verschieden. In Österreich (Alpen von Süd-Kärnten) wächst nur die letztere.

165 A, Cat. 4: 806, Nr. 13 B. *Festuca nigrescens* LAM. — Wird von Frau Dr. Ingeborg MARKGRAF-DANNENBERG als Unterart von *F. rubra* L. aufgefaßt und heißt als solche: subsp. *commutata* GAUD.

165 C, Cat. 4: 806, Nr. 13 C. *Festuca megastachys* HEGETSCHW. — Wird von Frau Dr. I. MKGF.-DBG. gleichfalls als Unterart von *F. rubra* L. aufgefaßt; sie heißt als solche: subsp. *multiflora* (HOFFM.) JIRÁSEK.

248, Cat. 4: 800, Nr. 9. *Cuviera europaea.* — Da der Name der Rubiaceen-Gattung *Cuviera* als nomen conservandum geschützt ist, muß folgerichtig für die Gramineen-Gattung der Name *Hordelymus* JESSEN eintreten.

257. *Lepidurus incurvus.* — Da der Gattungsname *Lepidurus* JANCHEN 1944 nur als Eventualname aufgestellt war, so ist statt dessen der Name *Parapholis* HUBBARD 1946 giltig.

297, Cat. 4: 839, Nr. 2 B. *Agrostis stolonifera* subsp. *gigantea.* — Die richtige Autorbezeichnung ist: (ROTH) SOÓ.

349 B, Cat. 4: 852, Nr. 1 B. *Digitaria sanguinalis* subsp. *pectiniformis.* — Zu verbessern: non *Digitaria ciliaris* (RETZ.) KOELER [nicht KOCH!].

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

411, Cat. 4: 762, Nr. 6. *Carex scabra* HOPPE 1800 (Ostern). — Hat nicht die Priorität vor *C. Davalliana* SM. 1800 (Februar). Übrigens wurde *C. scabra* von HOPPE im Jahre 1801 im Sinne von *C. dioica* typisiert. Vgl. MERXMÜLLER, Ber. bayer. bot. Ges., 31, 1956: 129.

419b, Cat. 4: 763, Nr. 13. *Carex vulpina* subsp. *nemorosa* (REBENTISCH) O. SCHWARZ wird jetzt allgemein als eigene Art aufgefaßt und heißt: *C. Otrubae* PODPERA.

446, Cat. 4: 771, Nr. 65. *Carex gracilis* CURTIS 1782/83. — Aus Prioritätsgründen vorzuziehen ist der Name: *C. acuta* L. partim, emend. REICHARD 1772. Es dürfte nicht nötig sein, *C. acuta* L. als nomen ambiguum ganz zu verwerfen.

463, Cat. 4: 768, Nr. 48. *Carex Wohllebii* HOPPE 1801. — Ist kein prioritätsberechtigtes Synonym von *C. supina* WAHLENBG. 1803, sondern gehört nach H. MERXMÜLLER (Ber. bayer. bot. Ges. 31, 1956: 129/130) zu *C. obtusata* LILJEBLAD (= *C. spicata* SCHUR). Vgl. auch BECHERER, Ber. schweiz. bot. Ges., 68, 1958: 206.

502, Cat. 4: 773/774, Nr. 85. *Carex Oederi* ROTH 1779. — Dieser Name wird in letzter Zeit allgemein als nomen confusum oder nomen ambiguum fallengelassen und durch *C. serotina* MÉRAT ersetzt.

524, Cat. 4: 742, Nr. 9. *Juncus ranarius*. — Die richtige Autorbezeichnung für *Juncus bufonius* L. subsp. *ranarius* ist (SONG. & PERR.) HIITONEN 1933.

560, Cat. 4: 746, Nr. 6. *Luzula spadicea* (ALL.) DC. [in LAM. & DC.]. — Dieser Name ist unzulässig, da *Juncus spadiceus* ALL. 1785, non VILL. 1779, wegen des älteren Homonyms ausscheidet. Folglich muß der wenig glückliche Name *L. alpino-pilosa* (CHAIX) BREISTROFFER 1947 in Kraft treten.

598, Cat. 4: 727, Nr. 4. *Allium montanum*. — Die richtige Autorbezeichnung für *A. senescens* L. subsp. *montanum* ist: (F. W. SCHMIDT) Soó 1954.

636, Cat. 4: 734, Nr. 3. *Polygonatum officinale* ALL. 1785. — Die Zugehörigkeit von *Convallaria odorata* MILL. 1768 zu dieser Art wird jetzt ziemlich allgemein anerkannt. Daher ist leider *Pol. odoratum* (MILL.) DRUCE 1906 als giltiger Name zu betrachten.

676, Cat. 4: 859, Nr. 2/1b. *Epipactis Helleborine* CRANTZ var. *orbicularis* (K. RICHTER) JANCHEN 1959. — Syn.: *E. latifolia* (L.) ALL. var. *orbicularis* K. RICHTER, Pl. Europ., 1, 1890: 284; *E. orbicularis* K. RICHTER, Verh. zool.-bot. Ges. 37, 1887: 190.

695, Cat. 4: 866, Nr. 16/1. *Nigritella miniata* (CRANTZ) JANCHEN 1959. — Syn.: *Orchis miniata* CRANTZ, Stirp. Austr., 1769: 488, omnino vel pro parte majore; *Gymnadenia miniata* (CRANTZ) HAYEK, Fl. v. Stmk., 2(2), 1956: 133.

732*, Cat. 1: 97, Nr. 15. *Populus Wettsteinii* forest. austr. apud JANCHEN. Cat. 1. 1956: 97. In der forstlichen Praxis als Wettstein-Pappel bekannt. Auslese aus Bastardabkömmlingen von *P. angulata* AITON oder von *P. generosa* HENRY (nicht sicher feststellbar), gezüchtet von Dozent Ing.

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Dr. Wolfgang v. WETTSTEIN, Vorstand der Abteilung für Forstpflanzenzüchtung an der Forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn bei Wien-Hadersdorf. — Arbor late ramosa, angulis validis. Folia sesquilonga ac lata, apice valde longo, ad basin subcordata, coriacea, supra nitide atroviridia, subtus pallida usque albescentia, petiolo rubescente. Gemmae magnae, acutae, ca 13 mm longae. Omnino *Populi generosae* HENRY similis.

744, Cat. 1: 103, Nr. 15. *Salix prunifolia* SM. 1804. — Ist von *S. Waldsteiniana* WILLD. verschieden. Für die österreichische Pflanze ist letzterer Name giltig.

744a, Cat. 1: 103, Nr. 14. *Salix venulosa* SM. 1804. — Ist von *S. foetida* SCHLEICH. 1815 verschieden. Für die österreichische Pflanze ist letzterer Name giltig.

765, Cat. 1: 103, Nr. 12. *Salix dubia* SUTER 1802. — Ist kein Synonym von *S. breviserrata* FLODERUS, sondern gehört nach SAMUELSSON 1922 zu *S. hastata* L.

790*, Cat. 1: 92, Nr. 5. *Quercus borealis* MICHX. fil. — Richtiger Name *Qu. rubra* L. Die einige Zeit gebräuchliche Umbenennung der Roteiche in *Qu. borealis* beruhte auf einer unrichtigen Deutung des LINNÉschen Namens.

800, Cat. 1: 116, Nr. 3/2. *Urtica Bollae.* — Richtiger Name: *U. kioviensis* ROGOVIC. Die Ablehnung dieses Namens war unbegründet.

803, Cat. 1: 116, Nr. 1/1. *Parietaria officinalis* L. — Dieser Name ist, falls sich die von J. PACLT vertretene, noch recht umstrittene Deutung der *P. ramiflora* nicht bewahrheitet, am besten als nomen ambiguum abzulehnen. Die Nr. 803 heißt dann: *P. erecta* MERT. & KOCH.

804, Cat. 1: 116, Nr. 1/2. *Parietaria judaica* STRAND. — Diese rein orientalische Art ist mit der europäischen *P. ramiflora* MOENCH (Syn.: *P. diffusa* MERT. & KOCH) nicht identisch.

223, Cat. 1: 121, Nr. 11. *Rumex pseudonatronatus.* — Die richtige Autorbezeichnung ist BORBÁS 1880, nicht (BORB.) MURBECK 1899.

226b, Cat. 1: 130/131 u. Nachtr.: 911. *Tiniaria* RCHB. — Dieser Name ist nicht auf der Liste der nomina conservanda geschützt worden. Die von HEDBERG so bezeichnete Gattung wird übrigens jetzt ziemlich allgemein in die zwei Gattungen *Bilderdykia* DUMORTIER (= *Tiniaria* s. str., Windeknöterich) und *Reynoutria* HOUTTUYN (= *Pleuropterus*, Flügelknöterich) zerlegt. Die einzelnen Arten heißen demnach wie folgt.

854. Cat. Nachtr.: 911. *Bilderdykia Convolvulus* (L.) DUMORT.

855. Cat. Nachtr.: 911. *Bilderdykia dumetorum* (L.) DUMORT.

856. Cat. Nachtr.: 912. *Reynoutria japonica* HOUTT. (= *Polygonum cuspidatum* SIEB. & ZUCC.).

857. Cat. Nachtr.: 912. *Reynoutria sachalinensis* (Frdr. SCHMIDT) NAKAI.

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

857*. Cat. Nachtr.: 912. *Reynoutria baldschuanica* (REGEL) MOLDENKE.

857**. Cat. Nachtr.: 912. *Reynoutria Aubertii* (L. HENRY) MOLDENKE.

923 B, Cat. 1: 167, Nr. 23 B. *Silene Cucubalus* WIBEL subsp. *bosniaca* (BECK) JANCHEN, Phyton 5, 1953: 72; Cat. 1, 1956: 167. — Syn.: *S. Cucubalus* WIBEL var. *bosniaca* BECK, Ann. naturh. Mus. Wien, 6, 1891: 333; *S. inflata* (SALISB.) SM. subsp. *bosniaca* (BECK) HEGI, Ill. Fl. v. M.-Eur., 3, 1910: 280.

998, Cat. 1: 156, Nr. 15 B. *Cerastium vulgatum* L. subsp. *glabrescens* (G. F. W. MEYER) JANCHEN, Cat. 1, 1956: 156. — Syn.: *C. holosteoides* FR. subsp. *glabrescens* (G. F. W. MEYER) MÖSCHL, Botan. Notiser, 1948: 375; *C. holosteoides* FRIES s. str., Novit. fl. Suec., ed. 1, 1814—23: 32.

999, Cat. 1: 157, Nr. 17, Cat. 1, 1956: 157. — *Cerastium fontanum* BAUMG. subsp. *alpinum* (MERT. & KOCH) JANCHEN, Cat. 1, 1956: 157. — Syn.: *C. triviale* LINK var. *alpinum* MERTENS & KOCH, Deutschlands Flora, 3, 1831: 336; *C. caespitosum* GILIB. subsp. *alpinum* (MERT. & KOCH) BECHERER, Ber. schweiz. bot. Ges., 38, 1928: 161.

999* (Phyton 2: 306, Phyton 5: 74), Cat. 1: 156, Nr. 16. *Cerastium longirostre* WICHURA 1854. — Ist kein prioritätsberechtigtes Synonym von *C. macrocarpum* SCHUR 1859, sondern gehört zu *C. fontanum* BAUMG.

1006, Cat. 1: 155, Nr. 7 B. *Cerastium strictum* L. subsp. *ciliatum* (W. & K.) JANCHEN, Phyton 5, 1953: 75; Cat. 1, 1956: 155. — Syn.: *C. arvense* L. subsp. *ciliatum* (W. & K.) RCHB., Fl. germ. excurs., 1832: 798; *C. ciliatum* W. & K., Icon. et descr. pl. rar. Hung., 3, 1812: 250.

1044, Cat. 1: 144, Nr. 4/1 C. *Spergula arvensis* L. subsp. *linicola* (BOREAU) JANCHEN, Phyton 5, 1953: 76; Cat. 1; 1956: 144. — Syn.: *Sp. linicola* BOREAU, Précis herb., 1865, nr. 12; *Sp. sativa* BOENNINGH. subsp. *linicola* (BOR.) O. SCHWARZ, Mitteil. thüring. bot. Ges., 1 (1), 1949: 99.

1096, Cat. 2: 187, Nr. 1. *Delphinium alpinum* W. & K. — Die Angaben in Phyton 2: 308 sind in Phyton 5: 76 berichtigt worden.

1154, Cat. 2: 196, Nr. 1b. *Batrachium aquatile* (L.) DUM. var. *submersum* (GODRON) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 196. — Syn.: *Ranunculus aquatilis* L. var. *submersus* GODRON in GREN. & GODR., Flore de France, 1, 1848: 23.

1156, Cat. 2: 196, Nr. 4 B. *Batrachium trichophyllum* (CHAIX) F. SCHULTZ subsp. *lutulentum* (SONG. & PERR.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 196. — Syn.: *Ranunculus trichophyllus* CHAIX subsp. *lutulentus* (SONG. & PERR.) VIERHAPPER, Vegetation und Flora des Lungau. Abh. zool.-bot. Ges. 16 (1), 1935: 109; *Ranunculus lutulentus* SONGEON & PERRIER, in BILLOT, Annotations à la flore de France et d' Allemagne: 181—183. 1859.

1157 B, Cat. 2: 196, Nr. 3b. *Batrachium Petiveri* (KOCH) F. SCHULTZ var. *submersum* (FREYN) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 196. — Syn.: *Ranunculus confusus* GODRON (in GREN. & GODR.) var. *submersus* FREYN, in WILLK. &

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

LANGE, Prodr. flor. Hisp., 3, 1880: 910; *Ran. Petiveri* KOCH var. *carinatus* (SCHUR) BECK, Fl. v. NÖ., 1, 1890: 414; *Ran. carinatus* (SCHUR) FREYN, in KERNER, Schedae, 1, 1881: 21, nr. 96.

1199*, Cat. 2: 237, Nr. 4. *Brassica rupestris* RAFIN. subsp. *gongyloides* (L.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 237. — Syn.: *B. rupestris* RAFIN. var. *gongylodes* (L.) JANCHEN, Österr. bot. Z., 91, 1942: 246; *B. oleracea* L. var. *gongylodes* L., Spec. plant., 1753, 2: 667.

1200, Cat. 2: 238, Nr. 7 A. *Brassica Rapa* L. subsp. *silvestris* (LAM.) JANCHEN, in JANCHEN E. & WENDELBERGER G., Kleine Flora von Niederösterreich, 1953: 55, nomen; Cat. 2, 1957: 238. — Syn.: *B. asperifolia* LAM. var. *silvestris* LAM., Encycl., 1, 1783: 746.

1201, Cat. 2: 237, Nr. 6 B. *Brassica Napus* L. subsp. *pabularia* (DC.) JANCHEN, in JANCHEN E. & WENDELBERGER G., Kleine Flora von Niederösterreich, 1953: 54, nomen; Cat. 2, 1957: 237. — Syn.: *B. campestris* L. subsp. *pabularia* DC., Syst. nat., 2, 1821: 589.

1291, Cat. 2: 227, Nr. 9. *Draba Thomasii* KOCH 1843. — Richtiger Name: *D. stylaris* GAY 1843. Der Name *D. Thomasii* KOCH ist als nomen superfluum abzulehnen; vgl. Cat. 2, 1957: 227.

1294, Cat. 2: 230, Nr. 1 E. *Erophila verna* (L.) BESS. subsp. *obconica* (DE BARY) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 230. — Syn.: *E. obconica* DE BARY apud ROSEN, in Bot. Ztg., 47, 1889: 600; *Draba obconica* (DE BARY) BECK, Flora Bosne, 1916: 323.

1294, Cat. 2: 230, Nr. 1 D. *Erophila verna* (L.) BESS. subsp. *majuscula* (JORD.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 230. — Syn.: *E. majuscula* JORD., Pugillus pl. nov., 1852: 11; *Draba majuscula* (JORD.) ROUY & FOUC., Fl. France, 2, 1895: 221.

1294, Cat. 2: 229, Nr. 1 C. *Erophila verna* (L.) BESS. subsp. *Krockeri* (ANDRZ.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 229. — Syn.: *E. Krockeri* ANDRZ. apud BESSER, Enum. pl. Volhyn., 1822: 82, 103; *Draba Krockeri* D. T. & SARNTH., Fl. v. Tirol, 6/2, 1909: 373.

1294, Cat. 2: 229, Nr. 1 B. *Erophila verna* (L.) BESS. subsp. *oblongata* (JORD.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 229. — Syn.: *E. oblongata* JORD., Diagnoses esp. nouv., 1864: 214.

1294, Cat. 2: 229, Nr. 1 A. *Erophila verna* (L.) BESS. subsp. *stenocarpa* (JORD.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 229. — Syn.: *E. stenocarpa* JORD., Pugillus pl. nov., 1852: 11; *Draba stenocarpa* (JORD.) HAYEK & WIBIRAL, in HAYEK, Fl. v. Stmk., 1: 519, 1909.

1296, Cat. 2: 230, Nr. 2 B. *Erophila praecox* (STEVEN) DC. subsp. *subnitens* (JORD.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 230. — Syn.: *E. subnitens* JORD., Diagnoses esp. nouv., 1864: 208; *Draba subnitens* (JORD.) ROUY & FOUC., Fl. France, 2, 1895: 230.

1296, Cat. 2: 230, Nr. 2 A. *Erophila praecox* (STEVEN) DC. subsp. *glabrescens* (JORD.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 230. — Syn.: *E. glabrescens*

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

JORD., Pugillus pl. nov., 1852: 10; *Draba glabrescens* (JORD.) ROUY & FOUC., Fl. France, 2, 1895: 220.

1303, Cat. 2: 218, Nr. 2 E. *Cardamine pratensis* L. subsp. *rivularis* (SCHUR) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 218. — Syn.: *C. rivularis* SCHUR, in Verh. siebenb. Ver. Naturw., 4, 1953: 61; *C. pratensis* L. subsp. *crassifolia* („POURR.") O. E. SCHULZ partim; *C. crassifolia* auct. austr. et germ., non POURRET. — Die subsp. *crassifolia* (POURR.) O. E. SCHULZ s. str. wächst nirgends in den Alpen, sondern nur in den Ost-Pyrenäen. Vgl. LÖVKVIST B. 1956, zitiert im Cat.: 217.

1303, Cat. 2: 218, Nr. 2 B. *Cardamine pratensis* L. subsp. *palustris* (WIMM. & GRAB.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 218. — Syn.: *C. prat.* var. *palustris* WIMM. & GRAB., Flora Silesiae, II 1, 1829: 266; *C. palustris* (WIMM. & GRAB.) PETERMANN 1846, 1849 et auct. complur.

348, Cat. 2: 214, Gattg. Nr. 16. *Barbarea.* — Der von dem Frauennamen Barbara abgeleitete Gattungsname hat sprachlich richtig *Barbaraea* zu lauten!

1334, Cat. 2: 217, Nr. 19/1 und Nachtr.: 932. *Nasturtium officinale.* — Die richtige Autorbezeichnung für den Gattungsnamen *Nasturtium* ist nicht MILL. emend. R. BR., sondern R. BR., non MILL. (nomen conservandum).

352, 1336*, Cat. 2: 215, Nr. 1 B u. Nr. 4 und Nachtr.: 932. *Rorippa brachycarpa* (C. A. MEY.) HAYEK. — Ist nicht identisch mit *R. Kerneri* MENYHART. In Österreich wächst nur die letztere Art.

1350, Cat. 2: 213, Nr. 4 und Nachtr.: 931. *Erysimum pannonicum* CRANTZ 1762 (nomen illegitimum). — Richtiger Name: *E. odoratum* EHRH. 1792. — Die hierher gehörige Sippe *carniolicum* heißt als Varietät var. *sinuatum* NEILREICH, dagegen als Unterart subsp. *carniolicum* (DOLLINER) ARCANG.

1353, Cat. 2: 213, Nr. 7 B. *Erysimum helveticum* (JACQ.) DC. subsp. *rhaeticum* (SCHLEICH.) JANCHEN, in Phyton, 5, 1953: 81, als nomen eventuale, Cat. 2, 1957: 213. — Syn.: *E. helv.* var. *rhaeticum* (SCHLEICH.) THELLUNG, in SCHINZ & KELLER, Fl. d. Schweiz, 3. Aufl., 2. Teil, 1914: 141; *E. rhaeticum* (SCHLEICH.) DC., Syst. nat., 2, 1821: 503.

1401, Cat. 2: 261, Nr. 2 B. *Sempervivum arenarium* KOCH subsp. *Neilreichii* (SCHOTT) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 261. — Syn.: *S. hirtum* JUSLEN. subsp. *Neilreichii* (SCHOTT) O. SCHWARZ, in Mitt. thüring. bot. Ges., 1 (1), 1949: 103; *S. Neilreichii* SCHOTT, in SCHOTT, NYMAN, KOTSCHY, Analecta Bot., 1854: 19.

1446, Cat. 2: 271, Nr. 1. *Ribes rubrum* L. — Die richtige Autorbezeichnung für dessen subsp. *vulgare* ist (LAM.) DOMIN 1935, nicht erst (LAM.) O. SCHWARZ 1949.

1664, Cat. 2: 346/347 u. Nachtr.: 942. *Padus avium* MILL. — Der richtige Name der Varietät ist: var. *transsilvanica* (SCHUR) JANCHEN, Cat. 4, 1959: 942. — Syn.: *Padus vulgaris* HOST var. *transsilvanica* SCHUR,

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Enum. plant. Transsilv., 1866: 180; *Prunus Padus* L. var. *transsilvanica* (SCHUR) BECHERER, Florae Vallesiacae Supplementum, 1956: 271.

1670, Cat. 2: 347, Nr. 3 A. *Cerasus vulgaris* MILL. subsp. *acida* (DUM.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 347. — Syn.: *Cerasus acida* DUM., Fl. Belg. Prodr., 1827: 91; *Prunus acida* (DUM.) K. KOCH, Dendrol. 1, 1869: 112; *Prunus Cerasus* L. subsp. *acida* (DUM.) A. & G., Synopsis, 6/2: 149, 1906.

1670, Cat. 2: 348, Nr. 3 Bb. *Cerasus vulgaris* MILL. var. *austera* (L.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 348. — Syn.: *Cerasus austera* (L.) BORCKH., in ROEMER, Archiv der Botanik, I 2, 1797: 38; *Prunus austera* (L.) EHRH., Beitr. 7, 1792: 129; *Prunus Cerasus* L. var. *austera* L., Spec. plant., 1753, 1: 474.

1671, Cat. 2: 348, Nr. 4 B. *Cerasus avium* (L.) MOENCH subsp. *juliana* (L.) JANCHEN, in Phyton, 5, 1953: 83; Cat. 2, 1957: 348. — Syn.: *Prunus avium* L. subsp. *juliana* (L.) ARCANG., Comp. fl. Ital., 1882: 210; *Prunus Cerasus* L. var. *Juliana* L., Spec. plant., 1753, 1: 474.

1671, Cat. 2: 348, Nr. 4 C. *Cerasus avium* (L.) MOENCH subsp. *duracina* (L.) JANCHEN, in Phyton, 5, 1953: 83; Cat. 2, 1957: 348. — Syn.: *Prunus avium* L. subsp. *duracina* (L.) ARCANG., Comp. fl. Ital., 1882: 210; *Prunus Cerasus* L. var. *Duracina* L., Spec. plant., 1753, 1: 475.

1669 × 1671, Cat. 2: 348, Nr. 2 × 4. *Cerasus fruticosa* × *C. avium* = *Cerasus* × *Mohácsyana* (KARPATI) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 348. — Syn.: *Prunus Mohácsyana* KARPATI, in Magy. Kertész. és Szölész. Föisk. Közl. (Bull. Hung. Colleg. Hortic. et Viticult.), 10, 1944: 70.

1674, Cat. 2: 351, Nr. 34 B. *Persica vulgaris* MILL. subsp. *laevis* (DC.) JANCHEN, in Phyton, 5, 1953: 83; Cat. 2, 1957: 351. — Syn.: *Prunus Persica* (L.) BATSCH subsp. *laevis* (DC.) ARCANG., Comp. fl. Ital., 1882: 209

1677, Cat. 2: 350, Nr. 4 C. *Prunus domestica* L. subsp. *syriaca* (BORKH.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 350. — Syn.: *P. syriaca* BORKH., Handb. d. Forstbot., 2, 1803: 1406; *P. domestica* L. var. *cerea* L., Spec. plant. 1753, 1: 475.

1675 × 1679, Cat. 2: 351, Nr. 32 × 33. × *Armenoprunus dasycarpa* (EHRH.) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 351 (= *Prunus cerasifera* EHRH. × *Armeniaca vulgaris* LAM.). — Syn.: *Prunus dasycarpa* EHRH., Beitr., 6, 1791: 90; *Armeniaca dasycarpa* (EHRH.) BORKH., Handb. d. Forstbot., 2, 1803: 1392.

1701 B, Cat. 2:356, Nr. 1 B. *Genista tinctoria* L. subsp. *elata* (MOENCH) DOMIN 1935. — Richtiger (prioritätsberechtigter) Name: subsp. *elatior* (KOCH) SIMK. 1887.

1748 C, Cat. 2: 373, Nr. 18 D. *Trifolium pratense* L. subsp. *expansum*. — Richtige Autorbezeichnung: (W. & K.) SIMK. 1887.

1832, Cat. 2: 380, Nr. 1 Ab. *Lathyrus laevigatus* (W. & K.) GRENIER var. *carniolicus* (BECK) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 380. — Syn.: *L. luteus* (L.) PETERMANN var. *carniolicus* BECK, in RCHB., Icon., 22, 1902: 156.

2004*, Cat. 2: 248, Nr. 4 B. *Viola montana* L. subsp. *Schultzii* (BILLOT) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 248. — Syn.: *Viola montana* L. var. *Schultzii* (BILLOT) W. BECKER, in Ber. bayer. bot. Ges. 8 (2), 1902: 271; Zur Veilchen-

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

flora von Tirol, in Z. Mus. Ferdinandeum Innsbruck, 3. Folge, 48, 1904, Sonderdruck S. 15; *V. stagnina* KIT. var. *Schultzii* (BILLOT) BECK, Fl. v. NÖ., 2 (1), 1892: 523; *V. Schultzii* BILLOT, ex F. W. SCHULTZ, in Flora, 23, 1840: 121.

2021, Cat. 2: 249, Nr. 17. *Viola Beraudii* BOREAU subsp. *austriaca* (A. & J. KERNER) JANCHEN, in Phyton, 5, 1953: 87, nomen; Cat. 2, 1957: 249. — Syn.: *V. sepincola* JORD. amplif. W. BECKER subsp. *austriaca* (A. & J. KERNER) W. BECKER; *V. austriaca* A. & J. KERNER, in Ber. nat. Ver. Innsbruck, 3, 1872: 71.

2021, Cat. 2: 250, Nr. 17c. *Viola Beraudii* BOREAU (subsp. *austriaca*) var. *pubescens* (W. BECKER) JANCHEN, Cat. 2, 1957: 250. — Syn.: *V. sepincola* JORD. var. *pubescens* W. BECKER, Zur Veilchenflora von Tirol, in Z. Mus. Ferdinandeum Innsbruck, 3. Folge, 48, 1904, Sonderdruck S. 6.

2090, Cat. 2: 436, Nr. 44. *Caucalis echinophora* BENKÖ 177 (nomen nudum).—Richtiger Name: *C. Lappula* (WEBER) GRANDE. Vgl. Phyton 5: 88.

2139 B, Cat. 2: 428, Nr. 24 A. *Aethusa Cynapium* L. subsp. *cynapioides*. — Richtige Autorbezeichnung: (MB.) SIMK. 1887.

2141, Cat. 2: 428, Nr. 1**. *Athamanta Haynaldi*. — Wichtiges Synonym: *A. Matthioli* WULF. var. *Haynaldi* (BORB. & UECHTR.) ROHLENA 1913. — Davon verschieden ist: *A. Turbith* (L.) BROT., emend. KARSTEN = *A. Matthioli* WULF. (Cat. 2: 428, Nr. 1*).

2166 A, Cat. 2: 433, Nr. 37 A. *Pastinaca sativa* L. subsp. *genuina* ČELAK. 1874. — Richtiger Name: subsp. *pratensis* (PERS.) ČELAK. 1877. — Der Ausdruck *genuina*, der hier nicht einmal den Typus der Art bezeichnet, kann nicht als ein eigentlicher Name gewertet werden.

111, Cat. 3: 462/463. *Boraginaceae*. — Die systematische Gliederung ist gegenüber Phyton 5: 91 im Catalogus nur hinsichtlich der Einteilung in Tribus und Subtribus etwas verändert worden. Die Anordnung der Gattungen ist aber genau die gleiche geblieben.

2327 A. u. 2327 B, Cat. 3: 466, Nr. 3 B u. 4 B. *Myosotis silvatica* und *M. alpestris*. — Die Sippe *Gáyeri* gehört nach neuen Untersuchungen von H. MELZER zu *M. silvatica* als dessen subsp. *Gáyeri* Soó 1933. Sie wächst im Burgenland (Bernstein und Redlschlag) und in Mittelsteiermark (Traföß-berg und Kirchkogel bei Kirchdorf a. d. Mur), durchwegs auf Serpentin. Dagegen ist die Serpentinpflanze vom Gurhofgraben bei Aggsbach in Niederösterreich eine *M. alpestris* subsp. *stenophylla* (KNAF) METZEL. Sie wächst innerhalb Österreichs außerdem noch im südl. Burgenland (Csatherberg bei Kohfidisch) und in Obersteiermark (Gulsenberg bei Kraubath), gleichfalls auf Serpentin. Beide Serpentinsippen sind durch Schmalblättrigkeit gekennzeichnet.

2345, Cat. 3: 463, Nr. 1 B. *Onosma tuberculata* KIT. 1863 (nicht *tuberculatum*). — Als Unterart von *O. arenaria* W. & K. heißt die Sippe subsp. *tuberculata* (KIT.) JAVORKA (so auch im Catalogus).

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

2419 B, Cat. 3: 527, Nr. 5. *Lamium hybridum* subsp. *incisum*. — *L. incisum* WILLD. ist von *L. hybridum* VILL. als eigene Art abzutrennen.

2431, Cat. 3: 524, Nr. 6. *Stachys lanata* JACQ., non CRANTZ. — Richtiger Name: *S. byzantina* K. KOCH 1848.

2599, Cat. 3: 501, Nr. 5. *Euphrasia stricta* WOLFF. — Syn.: *E. stricta* HOST. Der Autor WOLFF ist mit Doppel-F zu schreiben. Es ist derselbe WOLFF, der auch die *Pulmonaria mollis* WOLFF aufgestellt hat. Die völlige Identität von *Euphrasia stricta* WOLFF mit *E. stricta* HOST wurde erst im Jahre 1959 durch H. SCHAEFTLEIN (Graz) zweifelsfrei nachgewiesen.

2629, Cat. 3: 498, Nr. 13. *Pedicularis salisburgensis* FLOERKE. — Richtiger Name: *P. aspleniifolia* FLOERKE. Verbesserung Phyton 5: 96.

2726, Cat. 3: 573, Nr. 27 A. *Galium spurium* L. subsp. *infestum* (W. & K.) JANCHEN, Phyton 5, 1953: 97; Cat. 3, 1958 (Febr. 1959): 573. — Syn.: *G. Aparine* L. subsp. *infestum* (W. & K.) C. J. HARTMAN, Handbok i Skandinaviens Flora, 5. Aufl., 1849: 33; *G. infestum* W. & K., Plant. rar. Hung., 3, 1812: 224.

2774 B, Cat. 3: 583, Nr. 2 B. *Scabiosa gramuntia* subsp. *agrestis*. — Die richtige Autorbezeichnung ist: (W. & K.) SCHINZ & KELLER 1909.

127, Cat. 3: 599/600. *Compositae*. — Die systematische Gliederung ist gegenüber Phyton 3: 13—15 und Phyton 5: 99 im Catalogus in Gemeinschaftsarbeit mit H. MERXMÜLLER stark geändert worden. Die Unterfamilie *Tubuliflorae* wird auf Veranlassung des Genannten in drei Tribusgruppen eingeteilt, die hier mit A, B und C bezeichnet werden mögen. A: *Cynareae, Gnaphalieae, Inuleae;* B: *Eupatorieae, Senecioneae, Heliantheae, Helenieae, Ambrosieae;* C: *Astereae, Anthemideae, Calenduleae.*

2951, Cat. 3: 708, Nr. 11. *Artemisia umbelliformis* LAM. 1783. — Richtiger Name: *A. Mutellina* VILL. 1779.

2978, Cat. 3: 681, Nr. 7b. *Senecio rivularis* (W. & K.) DC. var. *croceus* (TRATT.) JANCHEN, Cat. 3, 1958 (Febr. 1959): 681. — Syn.: *Senecio croceus* (TRATT.) DC., Prodr. 6, 1837: 359; *Cineraria crocea* TRATTINNICK, Archiv der Gewächskunde, 1, 1812: 26.

2981, Cat. 3: 680, Nr. 1 B. *Senecio integrifolius* (L.) CLAIRV. subsp. *serpentini* (GAYER) CUFODONTIS, in JANCHEN, Cat. 3, 1958 (Febr. 1959): 680. — Syn.: *S. serpentini* GAYER, Ann. Mus. comitatus Castriferreï, sect. hist. natur., 1928 (1929): 17—22; *S. aurantiacus* (HOPPE) LESSING subsp. *serpentini* (GAYER) JAVORKA, Magyar Flóra, 1925: 1138.

3011, Cat. 3: 600, Nr. 30/3. *Arctium nemorosum* LEJ. & COURT. — Richtiger Name: *A. vulgare* (HILL) EVANS.

3060, Cat. 3: 600, Nr. 1 B. *Cichorium Intybus* L. subsp. *sativum* (BISCHOFF) JANCHEN in JANCHEN & WENDELBERGER, Kl. Fl. v. NÖ., 1953: 127; Cat. 3, 1958 (Febr. 1959): 600. — Syn.: *C. Int.* var. *sativum* BISCHOFF, Beitr. z. Flora Deutschlands u. d. Schweiz, 1 (Cichorieen), 1851: 26.

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

3060, Cat. 3: 600, Nr. 1 C. *Cichorium Intybus* L. subsp. *foliosum* (HEGI) JANCHEN, in JANCHEN & WENDELBERGER, Kl. Fl. v. NÖ., 1953: 127; Cat. 3, 1958 (Febr. 1959): 600. — Syn.: *C. Int.* var. *foliosum* HEGI, Ill. Fl. v. M.-Eur., 6 (2): 997, 1928.

Zusammenfassung

Die in den früheren vier Beiträgen enthaltenen Angaben werden in etwa 50 Fällen auf Grund neuerer Erkenntnisse verbessert oder berichtigt. Für 40 neue Namenskombinationen, die in dem eben abgeschlossenen Catalogus und zum Teil auch bereits früher in Phyton veröffentlicht wurden, wird die nach dem Code zu voller Rechtsgültigkeit erforderliche Synonymie beigebracht. Für die im Catalogus ohne Beschreibung veröffentlichte *Populus Wettsteinii* wird eine lateinische Diagnose gegeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: 8_3_4

Autor(en)/Author(s): Janchen Erwin Emil Alfred

Artikel/Article: Beiträge zur Benennung, Verbreitung und Anordnung der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs, V. . 230-240